

## Pressemitteilung

### BZgA-JugendFilmTage in der Landeshauptstadt Schwerin – Tourabschluss 2017 - „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“

Schwerin/Köln, 08. Dezember 2017. Mit einer Abschlussveranstaltung in der Landeshauptstadt Schwerin endet heute die bundesweite Tour der JugendFilmTage „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für das Jahr 2017.

**Harry Glawe**, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, betont: „Es ist unabdingbar, Kinder und Jugendliche so früh wie möglich für die Themen risikobewusster Konsum und konsummindernder Umgang mit den Alltagsdrogen Nikotin und Alkohol zu sensibilisieren. Die JugendFilmTage bieten für Jugendliche - attraktiv und zum Mitmachen aufbereitet - eine spannende und informative Möglichkeit, sich ohne 'erhobenen Zeigefinger' kritisch mit den Themen auseinanderzusetzen. Beide Themen dürfen niemals verharmlost werden.“ Wirtschafts- und Gesundheitsminister Glawe dankt allen Partnern und macht auf die Unterstützung des Landes aufmerksam. So werden beispielsweise die Sucht- und Drogenberatungsstellen des Landes durch das Wirtschaftsministerium mit jährlich 1,7 Millionen Euro gefördert. An diese Beratungsstellen kann sich jeder Betroffene wenden und Hilfe sowie Unterstützung erhalten. Die Beratungsstellen stellen flächendeckend in Mecklenburg-Vorpommern die Beratung Betroffener und ihrer Angehörigen sicher, führen Präventionsveranstaltungen durch und sind im Bereich der ambulanten Vor- und Nachsorge tätig. Das Gesundheitsministerium fördert weiterhin die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV (LAKOST). Die Fach- und Informationsstelle leistet Öffentlichkeitsarbeit und koordiniert und vermittelt zwischen regionalen, landesweiten und bundesweiten Angeboten und Interessen. Sie entwickelt und stärkt verschiedene Angebote zur Suchtprävention in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.

Bundesweite Studien der BZgA zum Suchtmittelkonsum belegen, dass kontinuierliche Präventionsarbeit erfolgreich ist. Immer mehr Menschen entscheiden sich, rauchfrei zu leben. „Der Anteil der rauchenden Jugendlichen hat mit einer Raucherquote von 7,4 Prozent bei den 12- bis 17-Jährigen einen historischen Tiefstand erreicht“, sagt **Dr. Heidrun Thaiss**, Leiterin der BZgA. „Sorge bereitet weiterhin, dass 10 Prozent der 12- bis 17-jährigen Jugendlichen regelmäßig Alkohol trinken. Attraktive Vor-Ort-Angebote der BZgA gemeinsam mit den Ländern und Kommunen, wie die JugendFilmTage, motivieren Jugendliche, sich kritisch mit dem eigenen Konsum auseinanderzusetzen.“

>> Seite 2

Die JugendFilmTage werden mit Unterstützung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV) durchgeführt und sind Teil der bundesweiten Jugendkampagnen „rauchfrei!“, „Null Alkohol - Voll Power“ und „Alkohol? Kenn dein Limit.“ der BZgA.

### **Informationen zu den JugendFilmTagen in der Landeshauptstadt Schwerin**

Die JugendFilmTage in der Landeshauptstadt Schwerin werden in Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen durchgeführt: Mega Movies Schwerin, Kommunalen Präventionsrat der Landeshauptstadt Schwerin, Suchtpräventionsbeirat der Landeshauptstadt Schwerin mit seinen Partnern: Präventionsstelle BalfinPlus, Fachdienst Gesundheit, Fachdienst Jugend, Klinik für Abhängigkeitserkrankungen der HELIOS Kliniken Schwerin, Sucht- und Drogenberatungsstelle der Evangelischen Suchtkrankenhilfe gGmbH, Sucht- und Drogenberatungsstelle der MEDIAN Klinik Schelfstadt, Polizeiinspektion Schwerin sowie LAKOST, Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen Mecklenburg-Vorpommern.

Rund 1.000 Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren und ihre Lehrkräfte nehmen an der Veranstaltung in Schwerin teil.

Bei den JugendFilmTagen im Mega Movies Schwerin sind die Spielfilme „Blöde Mütze“, „LOL – Laughing out loud“, „FrühlingsErwachen“, „Das Lächeln der Tiefseefische“, „Jargo“ und „Thank you for smoking“ zu sehen. Im Kinofoyer finden vor den Filmen zahlreiche Mitmach-Aktionen statt. Beim Fragenduell „Denk mit und zeig, was du drauf hast“ können die Jugendlichen ihr Wissen überprüfen. Im Promille-Run „Voll neben der Spur“ erleben sie über Spezialbrillen, wie ein Alkoholrausch ihre Wahrnehmung und Koordination beeinträchtigt.

### **Weitere Informationen der BZgA**

[www.rauch-frei.info](http://www.rauch-frei.info)

[www.kenn-dein-limit.info](http://www.kenn-dein-limit.info)

[www.null-alkohol-voll-power.de](http://www.null-alkohol-voll-power.de)

### **Daten & Fakten zum Thema**

Die Ergebnisse der BZgA-Repräsentativstudien zum Thema Alkohol und Rauchen stehen unter <https://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/>